

# Rede mit!

---

## Politische Teilhabe von Lernenden stärken



**Dossier zur Vor- & Nachbereitung der politischen Debatte**

# 1. Überblick

<b>Thema:</b>	eine politische Debatte vor- & nachbereiten
<b>Anzahl Lektionen:</b>	3 - 6 Lektionen
<b>Geeignet für:</b>	Sekundarstufe II

Das vorliegende Dossier enthält den gesamten Unterrichtsablauf und dient den Lehrpersonen zur Vor- und Nachbereitung der politischen Debatte. Während an der Debatte die Teilnahme von mehreren Klassen möglich ist, kann die Vor- und Nachbereitung individuell pro Klasse durchgeführt werden.

Ziel: Lernende können eine Abstimmungsvorlage in einen breiteren Kontext (politisch, gesellschaftlich, persönlich etc.) einordnen und vertiefen ihr Verständnis über das politische System der Schweiz. Sie bilden sich eine eigene Meinung zur Abstimmungsvorlage und können diese Meinung fundiert begründen. Das Projekt stärkt so die politischen Kompetenzen der Lernenden mit dem Ziel, dass das gelernte Vorgehen auf andere Abstimmungsvorlagen übertragbar ist.

## 1.1. Lehrplanbezüge und Einbettung in den Unterricht

Das vorliegende Dossier lässt sich ideal im Lernbereich Gesellschaft des **allgemeinbildenden Unterrichts (ABU)** behandeln. Das Angebotspaket weist so Bezüge zum Rahmenlehrplan für den allgemeinbildenden Unterricht auf, insbesondere zum Aspekt Politik, welcher folgende Bildungsziele hat:

- A Politische Fragen und Probleme analysieren
- B Sich Werte aneignen und politische Meinungen entwickeln
- C Am politischen Leben teilnehmen
- D Politische Meinungen teilen

Das Modell basiert auf dem Lehrplan 21. Durch stufenübergreifende Kompetenzen der politischen Bildung kann das Modell auch auf der Sekundarstufe II angewendet werden. Eine Debatte im Unterricht zu integrieren, ermöglicht unter anderem den Anschluss auf folgende RZG-Kompetenzen der Stufe Sek. I:

- **RZG 8.1.c:** Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Besonderheiten der Schweizer Demokratie sowie die daraus resultierenden Rechte und Pflichten erklären (Föderalismus, Volk, Gemeinde, direkte Demokratie, Initiative, Referendum, Parteien, Verbände).
- **RZG 8.1.d:** Die Schülerinnen und Schüler können zu aktuellen Problemen und Kontroversen Stellung beziehen, dabei persönliche Erfahrungen im schulischen und ausserschulischen Alltag einbeziehen und die Positionen begründen.

Die Auseinandersetzung mit Abstimmungsvorlagen ermöglicht das mehrperspektivische Betrachten einer Sache, welches für die politische Bildung zentral ist. Der Ablauf des Unterrichts basiert auf dem Modell der vier Handlungsaspekte von Lernenden in der Begegnung und Auseinandersetzung mit der Welt im Lehrplan 21 (Sager und Hofstetter, 2019: 8-14; siehe Abbildung 1). Das Modell zeigt, dass die Handlungsaspekte nicht klar voneinander trennbar sind, ineinander übergehen und voneinander abhängig sind.

Für jeden Handlungsaspekt steht ein zentraler Unterrichtsabschnitt im Fokus:

**1. Vermutung, Frage:**

Die Vermutungen oder Fragen sind themenabhängig und sollen im vorbereitenden Unterricht gestellt bzw. gemeinsam erarbeitet werden.

**2. Sachanalyse:**

Die Sachanalyse besteht aus der inhaltlichen Vorbereitung der politischen Vorlage und verortet sich im breiteren Kontext. Die Sachanalyse ist auch Teil des vorbereitenden Unterrichts.

**3. Sachurteil:**

Anhand der politischen Debatte an der Schule werden unterschiedliche Meinungen und Perspektiven zum Thema erkundet.

**4. Werturteil:**

Das Werturteil wird anhand eines gemeinsamen Fazits in der Nachbereitung gebildet. Ziel der politischen Debatte in Kombination mit der Vor- und Nachbereitung im Unterricht ist, dass alle Lernende eine eigene Meinung zur diskutierten Abstimmungsvorlage bilden und begründen, sowie die Debattenkultur reflektieren können.

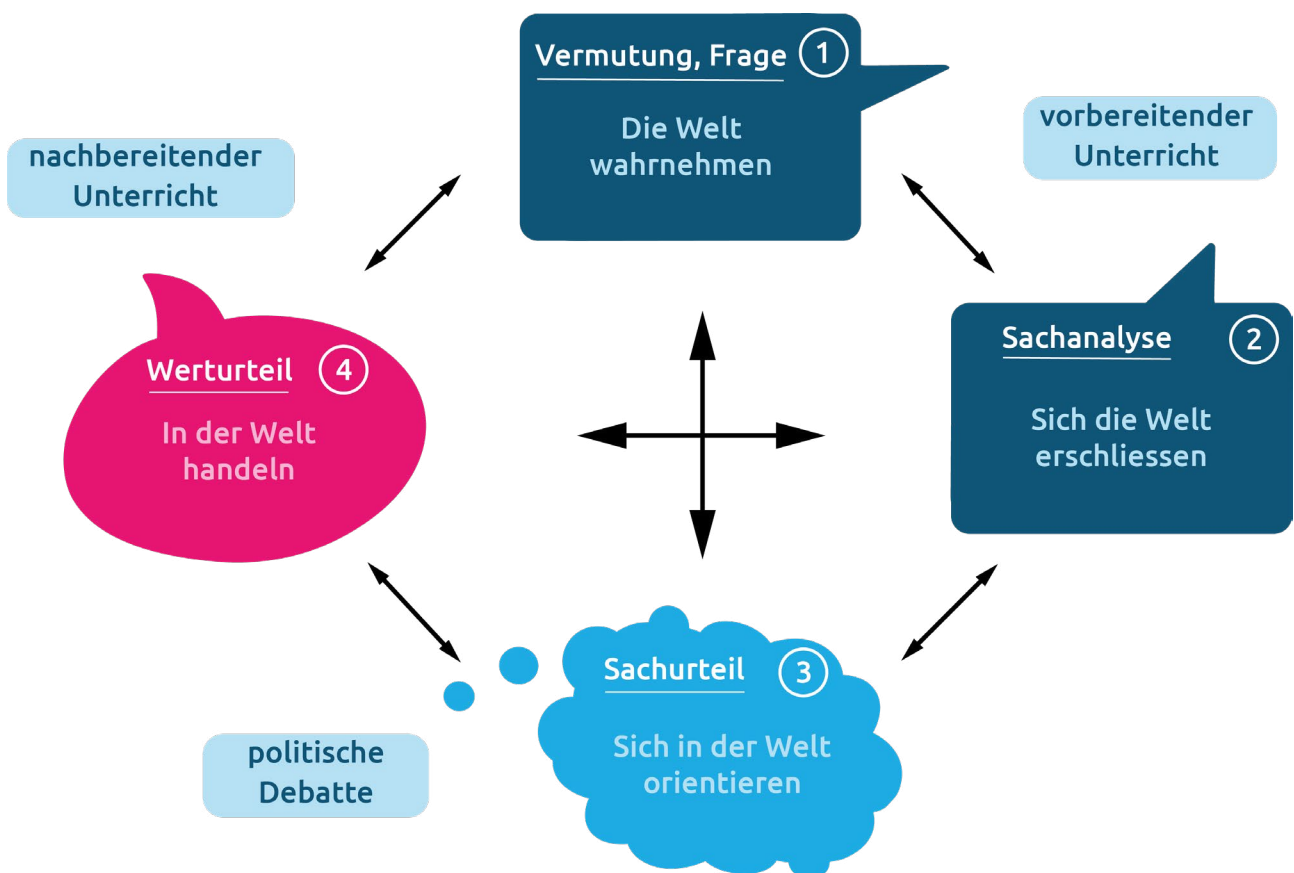


Abbildung 1: Unterrichtsstrukturierung auf Basis der vier Handlungsaspekte im Lehrplan 21 nach Sager & Hofstetter (2019)

## 2. Vorbereitung im Unterricht

Die Debatte wird mit den Handlungsaspekten (1) und (2) vorbereitet. Die zwei Handlungsaspekte und die dazugehörigen Übungen bauen aufeinander auf. Wir empfehlen für die Vorbereitung eine Lektion. Falls mehr Zeit zur Verfügung steht, finden sich in Kapitel 2.2. Sachanalyse zusätzliche Vertiefungsaufgaben.

### 2.1. Vermutung/Frage

Zeitangabe: 20'

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
10'	Der Titel der Abstimmungsvorlage wird präsentiert. Die Lernenden diskutieren zu zweit über den möglichen Inhalt oder Annahmen. Dabei sollen sie auch eine Recherche im Internet machen. Es steht eine Sammlung mit Links zu den wichtigsten politischen Infoplattformen / grossen Tageszeitungen etc. bereit. Die Lehrperson beendet die Diskussion und fasst die Assoziationen zusammen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• 2er Arbeit</li><li>• Plenum</li></ul>	Sammlung mit Links zu den wichtigsten politischen Infoplattformen bzw. grossen Tageszeitungen (siehe S. 7).
5'	Information: Der easyvote-Clip wird angeschaut. Die Lernenden notieren sich Begriffe/ Konzepte, die sie nicht verstanden haben.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Plenum</li></ul>	easyvote-Clip
5'	Im Plenum werden die Begriffe/Konzepte interaktiv (z.B. ins Plenum fragen, wer welche Begriffe kennt) besprochen. Gar nicht bekannte Begriffe werden auf die Lernenden verteilt und selbstständig recherchiert (oder von der Lehrperson erklärt).	<ul style="list-style-type: none"><li>• Plenum</li><li>• Einzelarbeit</li></ul>	

### 2.2. Sachanalyse

Zeitangabe: 30'

Bei der Sachanalyse wird der Fokus auf die inhaltliche Vorbereitung gelegt. Für die nationale bzw. kantonale Abstimmungsvorlage, über die diskutiert wird, stehen in dieser Phase inhaltliche Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Neben der Auseinandersetzung mit einer Abstimmungsvorlage sollen die Lernenden unter anderem auch Bezüge zu ihrer Lebenswelt erstellen können. Für den inhaltlichen Einstieg ins Thema wird der folgende Verlaufsplan vorgeschlagen:

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
5'	<p>Lebensweltbezug: Lernende stehen alle auf (Aktivierung). Lehrperson liest eigene Beispiele, wie die Vorlage den Alltag beeinflusst, vor. Beispiele werden pro Vorlage zur Verfügung gestellt. Lernende setzen sich hin, wenn sie das Beispiel betrifft.</p> <p>Alternativ: Lernende erarbeiten/diskutieren gemeinsam, wer die hauptbetroffenen Gruppen sind und inwiefern die Vorlage sie beeinflussen wird. (Beispiel: Pflegeinitiative betrifft Pflegefachpersonen.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plenum</li> </ul>	
10'	<p>Das Arbeitsblatt „Pro/Kontra“ wird ausgeteilt und durchgelesen. Die Lernenden schauen sich nochmals den easyvote-Clip an und ergänzen parallel die Pro- und Kontra-Argumente der Abstimmungsvorlage.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelarbeit</li> </ul>	<p>easyvote-Clip, AB «Pro/Kontra»</p>
5'	<p>Die Lernenden vergleichen die Resultate mit dem Grundlagentext. Sie können das Arbeitsblatt ergänzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzel- oder Gruppen</li> </ul>	<p>AB «Pro/Kontra», Grundlagentext Vorlage (digital und analog)</p>
10'	<p>Lebensweltbezug: Die Lernende kehren zu den Alltagsbeispiele (siehe oben) zurück und diskutieren miteinander, wie eine Annahme oder Ablehnung der Vorlage ihrer Lebenswelt beeinflussen könnte.</p> <p>Alternativ notieren Lernende zu zweit eine Folge bei Annahme und eine Folge bei Ablehnung. Die möglichen Folgen werden auf einem Flipchart notiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	

Im weiteren Verlauf der Vorbereitung der politischen Debatte steht es den Lehrpersonen offen, ob und wie sie die Thematik der Abstimmungsvorlage weiter vertiefen wollen. Es stehen im Rahmen des Projektes "Rede mit!" folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Aufgabenart	Beschreibung	Zeit
<b>Placemat</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden können zu einer Abstimmungsvorlage eine bestimmte Position mit Argumenten begründen.</li> <li>Die Lernenden setzen sich mit den verschiedenen Argumenten auseinander und wählen die Wichtigsten aus.</li> </ul>	20'-45'
<b>Partei prognose</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden lesen das <b>Themendossier Parteilandschaft Schweiz</b>. Anschliessend schaut sich die Klasse den easyvote-Clip zu der Abstimmungsvorlage an. Die Lernenden dürfen sich währenddessen Notizen machen.</li> <li>In Zweiergruppen sollen sich die Lernenden nun überlegen und austauschen, welche Parteien für oder gegen die Abstimmungsvorlage sind. Sie sollen ihre Zuteilung begründen.</li> </ul>	45'
<b>Mindmap</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden suchen mithilfe eines Mindmaps weitere Argumente zu einer Position. In der Gruppe diskutieren sie die Argumente und wählen die wichtigsten aus.</li> <li>Diese Aufgabenart eignet sich gut für den Bezug zur Lebenswelt der Lernenden.</li> </ul>	15'-20'

### 3. Debatte

Die Debatte ist das Kernstück des Projektes "Rede mit!" und dient als Sachurteil.

#### 3.1. Sachurteil

Dauer: 45' – 75'

Das Sachurteil und die politische Debatte erfolgen anhand des Handlungsaspektes 3.

Als Einstieg wird - soweit nicht bereits durch die Vorbereitung abgedeckt - von der moderierenden Person einer Jugendorganisation (Discuss It, Jugendparlament Kanton ZH) einfach verständlich und politisch neutral in das Thema eingeführt.

Zum Einstieg diskutieren die zwei Politiker:innen angeleitet durch die moderierende Person. Die Debatte wird jeweils schnell für die Lernenden geöffnet, damit diese Fragen stellen und aktiv mitdiskutieren können. Zum Schluss der Debatte können die Lernenden digital (Mentimeter) über die Abstimmungsvorlage abstimmen.

#### Vorbereitung des digitalen Umfragetools

Mithilfe von **mentimeter.com** können Umfragen ganz einfach online durchgeführt werden. Hierfür muss sich die Lehrperson unter dem oben genannten Link einloggen oder registrieren. Danach kann eine neue Präsentation erstellt werden mit unterschiedlichen Umfrage-Slides. Zum Fragen, ob die Lernenden für oder gegen eine Abstimmungsvorlage sind, eignet sich am besten der „Multiple Choice“ Slide (siehe Abbildung 2).

Wie stimmst du bei dieser Abstimmungsvorlage ab?

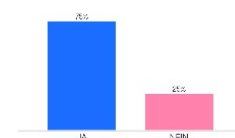


Abbildung 2: Beispiel "Multiple Choice" Slide

## 4. Nachbereitung im Unterricht

Das Werturteil im nachbearbeitenden Unterricht erfolgt anhand des Handlungsaspektes 4. Hierbei sollen die Lernenden eine Meinung bilden und begründen.

Wir empfehlen für die Nachbereitung eine Lektion. Es stehen zusätzliche Übungen bereit, falls mehr Zeit zur Verfügung steht.

### 4.1. Werturteil

Dauer: 45'

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
15'	Mithilfe des AB Reflexion der Debatte können sich Lernende Gedanken dazu machen, wie sie die Debatte erlebt haben und wie dieser ihren Meinungsbildungsprozess beeinflusst hat.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelarbeit</li> </ul>	AB Reflexion der Debatte
20'	<p>Interaktiver Teil: Die Menti-Resultate der Debatte werden nochmal aufgegriffen. Lernende können sich im Klassenzimmer auf dem Spektrum zwischen Ja (Stimme der Abstimmungsvorlage zu) und Nein (Stimme der Abstimmungsvorlage nicht zu) aufstellen.</p> <p>Zusätzlich oder alternativ dürfen Lehrpersonen zur Auflockerung auch noch weitere interaktive Elemente integrieren, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernende mit der gleichen Meinung bilden Gruppen und präsentieren Argumente, die sie überzeugt haben.</li> <li>• Mithilfe eines Mentis führt man eine anonyme Umfrage zu der Meinung der Lernenden durch.</li> <li>• Je nachdem welche Meinung die Lernenden vertreten platzieren sie auf einem Meinungsstrahl (Spektrum Ja &lt;-&gt; Nein) Magnete/Punkte.</li> </ul> <p>Die Lehrperson sollte beobachten, ob sich die Lernenden eine Meinung bilden konnten, oder ob der Grossteil der Klasse noch unentschlossen ist. Als Unterstützung zur Meinungsbildung dürfen Lehrpersonen auf die <b>votenow App</b> verweisen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plenum</li> </ul>	
10'	Abschluss: Hat jede Person eine Meinung zur Abstimmungsvorlage und kann diese begründen? Wird zu zweit diskutiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweier Gruppe</li> </ul>	

Bei Lernenden, die sich noch nicht schlüssig sind, dürfen Lehrpersonen gerne auf die App votenow verweisen. Mithilfe von unterschiedlichen Aussagen können Lernende herausfinden, ob sie für oder gegen eine Abstimmungsvorlage sind. Bei allen Aussagen einfach „Ja“ oder „Nein“ swipen und sie erhalten einen Abstimmungsvorschlag.

Zur Nachbereitung werden zusätzlich folgende Möglichkeiten zur Verfügung gestellt:

Aufgabenart	Beschreibung	Zeit
Placemat	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden kehren zum Placemat zurück. Sie diskutieren die ausgeschriebenen Punkte und ergänzen gegebenenfalls.</li> </ul>	10'
Mindmap	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden kehren zum Mindmap zurück. Sie fügen weitere Argumente dazu, streichen Argumente, die sie nicht überzeugt haben.</li> </ul>	15'

## 4.2. Abschluss

Dauer: 5'

Abschluss: Wann und wo kannst du abstimmen? Wie kann sichergestellt werden, dass Lernenden an Abstimmungen teilnehmen?

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
5'	Die Lehrperson gibt den Lernenden Informationen darüber, wie sie den Abstimmungszettel ausfüllen, wann und wo sie abstimmen können. Dazu stehen z.B. unter <a href="http://www.easyvote.ch">www.easyvote.ch</a> eine einfache Anleitung und eine interaktive Karte mit den nächsten Briefkästen zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Plenum</li> </ul>	

## Anhang: Politische Informationsplattformen

- Swissinfo.ch
- Der Bundesrat - Das Portal der Schweizer Regierung
- App: VoteInfo
- Kanton Zürich: Wahlen und Abstimmungen
- Neue Zürcher Zeitung
- Tages-Anzeiger
- Der Bund
- easyvote Abstimmungen
- easyvote Wahlen



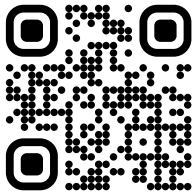


## Ein Projekt zur Stärkung der politischen Teilhabe von Lernenden

gemeinsam umgesetzt von Discuss it, dem DSJ und Jugendparlament Kanton Zürich, unterstützt durch den Kanton Zürich und die Universität Zürich



# Discuss it



ein Angebot des  
une offre de la  
un'offerta della

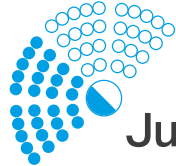
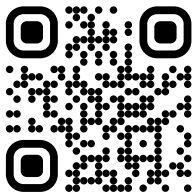


**dsj**  
**fspj**  
**fspg**

Dachverband Schweizer  
Jugendparlamente

Fédération Suisse des  
Parlements des Jeunes

Federazione Svizzera  
dei Parlamenti dei Giovani



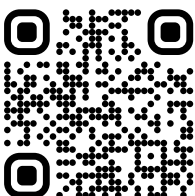
Jugendparlament  
Kanton Zürich



**Kanton Zürich**  
**Direktion der Justiz und des Innern**  
**Koordinationsstelle Teilhabe**



**Kanton Zürich**  
**Bildungsdirektion**  
**Mittelschul- und Berufsbildungsamt**



**Universität**  
**Zürich**<sup>UZH</sup>